



⁴PEP Produktdefinition, Varianten- und Strukturmanagement

Effizientes Variantenmanagement für konfigurierbare Produkte

Profitieren Sie von unserer erprobten Lösung!

Erfolgreiche Unternehmen reduzieren gezielt mittels Variantenmanagement die steigende Komplexität, denn durch die **Beherrschung der Variantenvielfalt** wird der Markt optimal durch modularisierte Lösungen bedient. Konfigurierbare Produkte sind anstelle individuell entwickelter Varianten schon lange ein Erfolgsrezept. Die **effiziente datentechnische Abbildung** des Variantenmanagements ist jedoch bei der Mehrheit der Unternehmen eine Herausforderung. Wir stellen Ihnen mit *⁴PEP Produktdefinition, Varianten- und Strukturmanagement* einen Ansatz für ein smartes Variantenmanagement als Basis für Ihren nachhaltigen Geschäftserfolg vor.

Best Practices im Variantenmanagement

- **Variantenvielfalt optimieren** und Balance zwischen innerer und äußerer Varianz schaffen,
- Trennung in verschiedene Welten und Verantwortungsbereiche (z.B. Vertrieb und Fertigung),
- Verwendung eines mathematisch beschriebenen und damit auswertbaren Variantenmodells,
- **prozesssichere** Abbildung der Änderungen an Varianten durch Versionen und zeitliche Gültigkeiten,
- Entkopplung der Variantenmodellierung von SAP Stammdaten und **automatische Erzeugung** von Stammdaten zum richtigen Zeitpunkt.

Ihr Nutzen

- Sie beherrschen die Varianten über deren **gesamten Lebenszyklus**.
- Sie schaffen eine identische Kommunikationsgrundlage für alle Beteiligten.
- Sie **senken Ihre Kosten** durch frühzeitige Bewertung von notwendigen Folgeprozessen.
- Sie vermeiden überflüssige Stammdaten.
- Sie erreichen durch **massive Zeitersparnis** und Erhöhung der Datenqualität ein **Einsparpotential von 30-50%**.

Mit *4PEP Produktdefinition, Varianten- und Strukturmanagement* definieren Sie schnell und einfach die zu entwickelnden Varianten eines Produktes und dessen Produktstruktur. Die web-basierte Lösung in moderner SAP Fiori®-Technologie bietet **Übersichtlichkeit, Flexibilität** und **Datensicherheit** bei zugleich enger Integration in SAP-Standardprozesse.

Die **Produktentwicklungsakte** bildet den Einstiegspunkt und den übergeordneten Rahmen der Anwendung. Dabei besteht jede Produktakte aus verschiedenen Entwicklungsständen, die wiederum jeder für sich die produktbeschreibenden Informationen und Strukturen zu einem definierten Zeitpunkt zusammenfasst. Die **Weiterentwicklung des Produktes** über seinen Lebenszyklus wird durch Versionen des Entwicklungsstandes abgebildet.



Abbildung: Produktentwicklungsakte

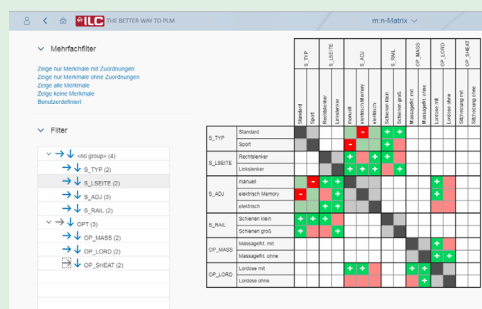


Abbildung: Pflege der Kombinatorik

Um ein Produkt zu beschreiben, werden dessen Eigenschaften in Form von Merkmalen abgebildet. Dazu sind in der frühen Phase keine SAP-Klassen oder -Merkmale erforderlich. Die zulässigen Produktvarianten werden über ein Regelwerk definiert, welches die **Kombinatorik** zwischen den Merkmalsausprägungen abbildet. Die Bearbeitung erfolgt dann in einer **übersichtlichen Matrixdarstellung** und über einen **Konfigurator**, der das Regelwerk auswertet, sowie anschließend Merkmalsbewertungen vornimmt und die gewünschten **Varianten automatisch zusammenstellt**.

Die **Produktstruktur** gliedert das Produkt oder System in seine physikalischen Elemente wie Baugruppen, Unterbaugruppen und Einzelteile. Sie bildet die Maximalstruktur des Produktes ab. Die Modellierung ist in der frühen Phase ohne SAP-Stammdaten möglich. Die Produktstruktur hält die Verbindung zu den Varianten oder den Merkmalen, d.h. es werden sowohl **geschlossene** als auch **offene Variantenkonzepte** unterstützt:

Nummer	Version	Beschreibung	M.	Status	El.	Anhänge	Material	Material	Material
▼ S-11000 (2)	3	✓ Struktur	Neu						
S-11200	1	✓ ST Sitzfläche	Freigegeben				1016		
S-11100	3	▲ ST Rückenlehne	Neu				1024		
▼ S-19000 (3)	6	✓ Schemenbauteile	Neu						
> S-19000 (4)	5	✓ Isofix BGS	Neu						
S-19200	3	▲ Gurtschloss	Neu				1041		
S-19100	3	✓ Airbag	Neu				1032		
▼ S-22000 (1)	3	▲ Verpackung A	Neu						
S-22100	3	▲ Verpackung A	Neu				1043		
> S-21000 (3)	3	✓ Klemmleiste	Neu						
> S-20000 (2)	3	✓ Antriebsleiste	Neu						
> S-18000 (2)	4	✓ Heißleitung	Neu						
▼ S-17000 (2)	4	✓ Elektrische Komponenten	Neu						
S-17200	3	✓ Steuergerät	Neu				1034		
S-17100	5	✓ Kabelbaum	Neu				1033		

Abbildung: Produktstruktur

- Aus der variantenbehafteten Maximalstruktur lassen sich durch Zuordnung von Baugruppen zu Varianten einzelne (Fertigungs-)Stücklisten je Variante ableiten.
- Durch die direkte Verknüpfung von konkreten Merkmalswerten mit den Elementen der Produktstruktur lassen sich Auswahlbedingungen generieren, die auf eine regelbasierte Variantenstückliste angewendet werden können. Das in der SAP Variantenkonfigurationen benötigte Beziehungswissen wird ohne manuelle Programmierung automatisch erstellt.

Fordern Sie gleich Ihr persönliches Angebot an: www.ilc-solutions.de/kontakt



ILC GmbH
Saarpfalz-Park 7
66450 Bexbach

Tel. +49 (0)6826 189-0
Fax +49 (0)6826 189-189

E-Mail: info@ilcgroup.com
www.ilc-solutions.de

© ILC GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.